

Kapitel 5 Der Schreiber

Tag 12

Aino teleportiert den Protagonisten zurück nach Elbenwacht, direkt vor die Tür der Canaria Express Hauptredaktion.

Elbenwacht

Der Protagonist fragt Gutenberg zu den Steinen aber er kann sich beim besten Willen nicht genau erinnern. Er fühlt sich nicht gut als er versucht sich genauer zu erinnern. Die Steine jedoch kommen ihm bekannt vor.

Daraufhin erinnert sich der Protagonist an den Ermittler von vorgestern und bittet diesen um Unterstützung. Mithilfe des Smaragdes und des Wahrheitssteines finden Sie die Erinnerungen des Chefredakteurs wieder.

Zuerst sehen sie einen Brunnen und eine Große weiße Explosion. Gutenberg erinnert sich diesen Brunnen gebaut zu haben, doch nicht warum und nicht mit wem.

Alle vorherigen Erinnerungen sind zu unklar. Alles was man sieht ist das Gutenhügel den Erschaffer der Steine kannte.

Gutenhügel kramt seine ältesten Tagebücher aus einem Tresor, welche die auf seine Schulzeit in der Aion Akademie zurückgehen. Ein Name wurde ständig wieder durchgestrichen.

Gutenhügel fragt nun den Wahrheits Amethyst, "Wer war mein bester Schulfreund" und ein Gesicht eines Freundlichen Elben erscheint. Mit dem Gesicht kommen die Erinnerungen zurück geflutet:

Flashback

[Die Tagzahl deht sich rapide zurück bis in die negative Millionen, bevor "Kapitel 0 - Mein bester Freund" angezeigt wird]

Wir sehen Ausschnitte aus Gutenbergs Interaktionen mit seinem besten Freund, von der Schulzeit zu deren Zusammenleben.

Fröhlich präsentiert er Gutenberg seine Projekte: Die Steine. Gutenhügel hat ihn mit der Zeit sehr ins Herz geschlossen sogar seine Verdrießlichkeit.

Eines Tages unterhalten sich die beiden darüber dass die Zeit vergeht und nichts beständig ist. Der Freund will dass die Beiden für immer und Ewig in Canaria leben könnten und Gutenhügel teilt

diesen Wunsch, also beschließen sie diesen Wunsch Wirklichkeit zu machen.

In einer Leeren Lichtung des Trens bauen die beiden einen Brunnen. Dieser soll als Katalyst dienen die Kraft der Zehn Steine zu Bündeln und Canaria in seiner Pracht erhalten. Von dem Ritual welches den Brunnen mit ganz Canaria verbinden soll erhoffen sich die beiden Elben ein ewiges Leben.

Das Ritual ist erfolgreich. Ein grelles Licht taucht die Umgebung ein und als es verdimmt, sind die Steine verschwunden. Gutenhügel ist erfreut doch als er zu seinem Freund blickt liegt dieser ohnmächtig auf dem Boden. Alamiert versucht Gutenhügel seinen Freund zu wecken doch es ist zwecklos.

Gutenhügel schreit voller Herzschmerz über seinen Verstorbenen Freund. Erst in diesem Moment erkannte er dass er ihn liebte.

Gebrochen stellt Gutenhügel fest wie er nun praktisch unsterblich ist. Er beschließt alles Aufzuschreiben was je passiert und gründet die Zeitung Canaria Express.

Tag 12

Elbenwacht

Zurück in der Präsens, Gutenhügel ist völlig aufgelöst voller Verzweiflung ruft er immer wieder "Warum Warum" und ähnliches. Lange bleibt es still bis auf Gutenbergs Schluchzen.

Gutenhügel rafft sich auf, und bedankt sich nun bei den beiden, dank ihnen weiß er nun was zu tun ist um Canaria zu retten: Die Zehn Steine müssen vereint werden an diesem Brunnen und Canarias Pracht wird wieder erneuert werden.

Einen Stein hat Gutenhügel selbst, das Kompass Magatama, er überlässt es dem Protagonisten zusammen mit einer Probe von der Erde der Nichts Lichtung, wo der Brunnen steht. Damit wird es dem Protagonisten möglich sein am Anfang den richtigen Weg zu finden der zu dem Brunnen führt.

Revision #1

Created 5 July 2024 19:52:59 by lambdaBlau

Updated 5 July 2024 20:58:49 by lambdaBlau